

18.06.2019 – 07:15 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG - Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2018/19

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis

Wien -

Zwtl.: Highlights.

- * Das vierte Jahr in Folge Umsatz gesteigert - Rekordumsatz
- * Beide Segmente erhöhten den Umsatz, erfreuliche EBIT-Entwicklung
- * Anstieg des Nettoumlauvermögens zeugt von Dynamik im Errichtungsgeschäft
- * Stabile Bilanz, höhere Eigenkapitalquote
- * Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2019/20: Umsatz und EBIT sollen jeweils um mindestens 5 % wachsen
- * Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung: EUR 1,50 je Aktie (wie im Vorjahr)

"Wir konnten das vierte Jahr in Folge den Umsatz steigern und 2018/19 erstmals die Schwelle von 700 Millionen Euro überschreiten. Gleichzeitig verbesserten wir auch das EBIT im Vergleich zum Vorjahr. Die zahlreichen neuen Projekte aus dem Wirtschaftsjahr 2018/19 geben uns für die nächsten Jahre Stabilität und bilden die Basis für weiteres Wachstum", so Georg Kapsch, CEO von Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht

anders	Q4	Q4					
angegeben, alle	2017/18	2018/19	+/-	2017/18	2018/19	+/-	
Werte in EUR							
Mio.							
Umsatz	186,3	204,7	+9,9 %	693,3	737,8	+6,4 %	
EBIT	14,7	23,4	+58,9 %	50,1	57,0	+13,9 %	
EBIT-Marge	7,9 %	11,5 %	+3,5 %p	7,2 %	7,7 %	+0,5 %p	
Periodenergebnis	5,1	24,7	+384,8 %	28,0	46,6	+66,1 %	
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,41	1,91	+370,9 %	2,21	3,68	+66,7 %	

Wien, am 18. Juni 2019 - Die heute von Kapsch TrafficCom veröffentlichten finalen Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2018/19 weichen kaum von den am 17. Mai 2019 bekannt gegebenen Erwartungen in Bezug auf Umsatz und Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) ab.

Kapsch TrafficCom kann trotz eines schwächeren ersten Halbjahres auf ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2018/19 zurückblicken. Es gelang, den Konzernumsatz erstmals auf über EUR 700 Mio. - konkret auf EUR 737,8 Mio. (+6,4 %) - zu erhöhen. Das EBIT erreichte EUR 57,0 Mio. (+13,9 %), was einer EBIT-Marge von 7,7 % (Vorjahr: 7,2 %) entspricht. Steuereffekte in Brasilien im Ausmaß von in Summe EUR -2,0 Mio. verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Das Wachstum der Gruppe wurde von beiden Konzernsegmenten getragen.

Im vierten Quartal 2018/19 gelang es dem Unternehmen, den Rekordumsatz des

vorangegangenen Quartals nochmals zu übertreffen. Dafür waren insbesondere höhere Errichtungsumsätze im Segment ETC (Electronic Toll Collection) und gesteigerte Betriebsumsätze im Segment IMS (Intelligent Mobility Solutions) verantwortlich. Aus regionaler Sicht war Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) der Umsatztreiber im vierten Quartal. Die gesteigerte Profitabilität bei Errichtungsprojekten sowie die geringeren Kosten bei Betriebsprojekten führten zu einem kräftigen Anstieg des (EBIT). Dazu kamen operative Fremdwährungsgewinne in Höhe von EUR 2,1 Mio. sowie Steuereffekte in Brasilien, die sich mit rund EUR 2,0 Mio. positiv auf das EBIT im vierten Quartal auswirkten. Da im vorangegangenen Quartal negative Steuereffekte in Höhe von EUR -4,0 Mio. zu Buche standen, wirkten sich die Steuern auf das EBIT des Wirtschaftsjahrs 2018/19 mit in Summe EUR -2,0 Mio. aus.

Das Finanzergebnis im Wirtschaftsjahr betrug EUR -1,7 Mio. und war um EUR 3,5 Mio. besser als der Vorjahreswert. Dabei hoben sich der positive Einmaleffekt aufgrund des Verkaufs der Minderheitsbeteiligung am US-Unternehmen ParkJockey (EUR 5,1 Mio.) und negative Fremdwährungseffekte, insbesondere in Zusammenhang mit dem Südafrikanischen Rand, (EUR -5,2 Mio.) auf. Der Steueraufwand betrug EUR 8,5 Mio. (Vorjahr: EUR 16,2 Mio.).

Das höhere EBIT, ein nur leicht negatives Finanzergebnis sowie der geringere Steueraufwand führten im Vergleich zum Vorjahr zu einem deutlich besseren Periodenergebnis: Es lag bei EUR 46,6 Mio. (Vorjahr: EUR 28,0 Mio.), was einem Ergebnis je Aktie von EUR 3,68 (Vorjahr: EUR 2,21) entspricht.

Der kräftige Anstieg des Nettoumlauvermögens im Wirtschaftsjahr 2018/19 ist ein wichtiger Indikator für die zunehmende Dynamik im Bereich der Errichtungsprojekte - also grundsätzlich eine positive Entwicklung. Unter diesem Gesichtspunkt ist auch der einhergehende negative Free Cashflow von EUR -57,5 Mio. (Vorjahr: EUR 21,8 Mio.) zu bewerten. Aufgrund des negativen Free Cashflows und der Dividendenausschüttung (EUR 19,5 Mio.) stieg die Nettoverschuldung auf EUR 73,5 Mio. (31. März 2018: Nettoguthaben von EUR 16,2 Mio.). Das entspricht einem Verschuldungsgrad von 28,4 %. Die Eigenkapitalquote war weiterhin stark bei 38,2 % (31. März 2018: 37,0 %).

Basierend auf den erfreulichen Ergebnissen für das Wirtschaftsjahr 2018/19 und der robusten Bilanz wird der Vorstand von Kapsch TrafficCom der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von erneut EUR 1,50 je Aktie (in Summe EUR 19,5 Mio.) vorschlagen.

Zwtl.: Segmentergebnisse.

Im Wirtschaftsjahr 2018/19 entfielen 75,7 % des Umsatzes auf das ETC-Segment und 24,3 % auf das IMS-Segment. Der Umsatz wurde zu 58,4 % in der Region Europa-Mittlerer Osten-Afrika (EMEA), zu 34,3 % in der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) und zu 7,2 % in der Region Asien-Pazifik (APAC) erwirtschaftet.

ETC (Electronic Toll Collection,
Mautsegment).

Wenn nicht

anders

angegeben, Q4 Q4 +/- 2017/18 2018/19 +/-
alle Werte 2017/18 2018/19

in EUR

Mio.

Umsatz 134,8 151,5 +12,4 % 521,6 558,4 +7,1 %

EBIT 11,7 24,6 +111,3 % 53,5 64,9 +21,5 %

EBIT-Marge 8,7 % 16,3 % +7,6 %p 10,3 % 11,6 % +1,4 %p

Kapsch TrafficCom steigerte den Umsatz des ETC-Segments im vierten Quartal 2018/19 auf EUR 151,5 Mio. Das ist ein Plus von 12,4 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die EBIT-Marge erreichte 16,3 % und lag 7,6 Prozentpunkte über jener des Vorjahres.

Im Wirtschaftsjahr 2018/19 stieg der ETC-Umsatz zur Vergleichsperiode des Vorjahres um 7,1 %, auf EUR 558,4 Mio. Dabei gelang es, einen Umsatzrückgang in der Region EMEA (-3,6 %) durch Umsatzanstiege im Vergleich zum Vorjahr in den Regionen Americas (+25,2 %) und APAC (+39,9 %) mehr als auszugleichen. Das ETC-EBIT lag bei EUR 64,9 Mio. und damit 21,5 % über dem Wert des Vorjahres. Die EBIT-Marge erreichte 11,6 % (Vorjahr: 10,3 %). Im Wirtschaftsjahr 2018/19 verkaufte Kapsch TrafficCom 13,5 Millionen On-Board Units (Vorjahr: 12,7 Mio.).

IMS (Intelligent Mobility Solutions,
intelligente Mobilitätslösungen).

Wenn nicht
anders

angegeben, Q4 Q4 +/- 2017/18 2018/19 +/-

alle Werte 2017/18 2018/19

in EUR

Mio.

Umsatz 51,6 53,2 +3,2 % 171,6 179,4 +4,5 %

EBIT 3,1 -1,2 n.m. -3,4 -7,9 -131,9 %

EBIT-Marge 6,0 % -2,2 % -8,2 %p -2,0 % -4,4 % -2,4 %p

Der IMS-Umsatz im vierten Quartal 2018/19 legte gegenüber dem Vorjahr um 3,2 % auf EUR 53,2 Mio. zu. Das EBIT war mit EUR -1,2 Mio. negativ (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.).

Nach einem Jahr des Rückgangs wuchs auch das IMS-Segment wieder. Im Wirtschaftsjahr 2018/19 erreichte der Segmentumsatz EUR 179,4 Mio. (+4,5 %). Dafür waren die Vertriebsregionen Americas (+13,2 %) und EMEA (+1,8 %) verantwortlich. Nur in der Region APAC sank der Umsatz von EUR 6,8 Mio. auf EUR 3,6 Mio. Das IMS-EBIT lag bei EUR -7,9 Mio. und somit unter dem Wert des Vorjahres (EUR -3,4 Mio.). Wesentliche Gründe dafür waren die Abwertung des Kwacha (Sambia), die Wertberichtigung eines Steuerguthabens in Brasilien und die negativen Ergebnisbeiträge in den Zukunftsbereichen "Connected Mobility" und "Smart Urban Mobility".

Zwtl.: Ausblick.

Das Unternehmen plant, im Wirtschaftsjahr 2019/20 den Umsatz um mindestens 5 % zu steigern. Das soll gelingen, obwohl damit zu rechnen ist, dass einige umsatzstarke Projekte auslaufen werden und das Projekt in Polen einen deutlich niedrigeren Umsatzbeitrag leisten wird. Der wichtigste Wachstumsmarkt in den nächsten Jahren ist Nordamerika (USA und Kanada). Dort sollten gute zweistellige Wachstumsraten möglich sein (ausgehend von einem Umsatz von rund EUR 200 Mio. im Wirtschaftsjahr 2018/19).

Das EBIT sollte im Wirtschaftsjahr 2019/20 ebenfalls um mindestens 5 % zu steigern sein (exklusive Einmaleffekte).

Das Wirtschaftsjahr 2019/20 wird voraussichtlich einem ähnlichen Verlauf folgen, wie das vorangegangene Jahr: Auf ein schwächeres erstes Halbjahr wird voraussichtlich ein starkes zweites Halbjahr folgen.

Der mittelfristige Ausblick bleibt unverändert: Kapsch TrafficCom plant, in

beiden Segmenten zu wachsen. Gleichzeitig möchte das Unternehmen die EBIT-Marge der Gruppe auf ein Niveau von nachhaltig über 10 % heben. Dafür soll das EBIT im ETC-Geschäft klar über 10 % gehalten werden und jenes im IMS-Geschäft ist kontinuierlich zu verbessern. Bei gutem Umfeld erscheint aus heutiger Sicht ein IMS-EBIT von bis zu 8 % machbar.

Der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit) sollte keinen nennenswerten Einfluss auf die Ergebnisse von Kapsch TrafficCom haben. Der dortige Umsatz des Unternehmens bewegt sich im einstelligen Millionenbereich.

Den Bericht über das Wirtschaftsjahr 2018/19 sowie weitere Materialien zu den Ergebnissen finden Sie ab heute, 7:35 Uhr (MESZ), unter: <http://kapsch.net/ktc/ir> [<http://kapsch.net/ktc/ir>]

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Alf Netek

Chief Marketing Officer & Press Officer

Kapsch Aktiengesellschaft

Am Europlatz 2

1120 Wien

Österreich

T +43 50 811 1700

alf.netek@kapsch.net

Alexandra Vieh

Head of Marketing and PR, Global

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien

Österreich

T +43 50 811 1728

alexandra.vieh@kapsch.net

Investorenkontakt:

Hans Lang

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

1120 Wien

Österreich

T +43 50 811 1122

ir.kapschtraffic@kapsch.net

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1120 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes:

Börsen: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100829279> abgerufen werden.